

- Greifenburg
- Waisach -
Weissensee
- Weißbriach

Pfarrbrief

Nr. 4 | 2020 | Mai

G e b o t d e r S t u n d e

Mindestens zweimal hatte Maria eine intensive Begegnung mit dem Hl. Geist:

Zuerst bei der Verkündigung, dass sie die Mutter des Messias sein soll und dann bei der Ausgießung des Geistes über die Jünger. (vgl. Apg 1,14 und 2,1)

Dazwischen war Alltag - unterbrochen von einigen Krisen: Zuerst die Tatsache, dass sie unehelich schwanger war - eine Katastrophe in der damaligen Zeit. Dann wird angenommen, dass Josef früh verstarb – das konnte für die Witwe ebenfalls katastrophal enden. Weiters der Weggang Jesu, um seiner messianischen Berufung nachzugehen, die dann letztendlich in seinem gewaltsamen Tod ihr vorläufiges Ende fand.

Dazwischen lag das ohnehin harte Leben unter den damaligen Bedingungen, zusätzlich erschwert durch die Präsenz der röm. Besatzer und den Vasallenherrschern vor Ort.

Wie kam Maria da durch, ohne gleich an Gott zu zweifeln?

Sie war eine entschiedene, handelnde und mutige Frau. Sie nahm die Umstände an, ließ sich dabei aber nicht fallen, sondern handelte.

So legte sie als Schwangere keinen Schongang ein, sondern ging zu Elisabeth, um sie bei ihrer Schwangerschaft und Geburt zu unterstützen und dabei auch für sich etwas zu lernen.

Sie ließ sich nicht abwimmeln – weder von ihrem Sohn oder von Menschenmassen um ihn noch von den röm. Soldaten beim Kreuz.

Sie blieb bei den Jüngern, als alles verloren schien und war für sie da als die Mutter ihres Herrn. Wenn man nun das Wenige, das wir von ihrem Leben wissen, betrachten, fällt vor allem eines auf: Sie folgte stets der Spur Gottes, oder anders gesagt: Sie ließ sich vom Geist Gottes führen. Das ist eine der wesentlichen Botschaften ihres Lebens an uns und das Gebot der Stunde am kommenden Pfingstfest und an jedem Tag.

Euer **Diakon Michael EBNER**

Informationen

- Laut Mitteilung der JUNGEN KIRCHE KÄRNTEN werden **die Firmungen bis 30. Juni 2020 n i c h t stattfinden!**
- Die Erstkommunionen in den Pfarren werden voraussichtlich im **Herbst des Jahres 2020** gehalten werden!

Unsere Pfarrkirchen sind selbstverständlich weiterhin für Sie geöffnet, und zwar von Montag bis Samstag jeweils von 09.00-18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00-16.00 Uhr.

Wir laden Sie gerne ein vor dem Heilig-Haupt-Bild, das solange in der Kirche bleibt wie die Corona-Pandemie anhält, zu verweilen, und Ihre persönlichen Gebets-Anliegen zu formulieren. Auch entsprechende Texte und das Gotteslob liegen auf und können gerne verwendet werden. Sollten Sie den einen oder anderen Text mitnehmen wollen, bitte gerne!

Das Pfarrbüro bleibt **weiterhin** geschlossen, wir sind aber für Ihre Anliegen telefonisch, per Fax, via Anrufbeantworter unter der Nummer **04712/321** erreichbar. Auch können Sie uns gerne ein E-Mail senden: **pfarramt-greifenburg@aon.at**

Auch im Osterfestkreis werden **bis 28. Mai 2020 öffentliche Gottesdienste teilweise** möglich sein. Die **angenommenen Heiligen Messen** der kommenden Zeit – **einmal bis 28. Mai 2020** - werde ich zu den jeweiligen Terminen in den Kirchen **mit Mesner/in und Lektor sowie wenigen Mitchristen/innen** feiern können.- Die Prozessionen in den Monaten Mai und Juni werden **nicht** gehalten werden können! **Ich bitte um Verständnis!!**
Nützen Sie die Angebote von Radio und Fernsehgottesdiensten.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Homepage **der Pfarre www.pfarreien.at oder der Diözese Gurk www.kath-kirche-kaernten.at.**

Friedhof Waisach: In der kommenden Zeit wird die Gebührenvorschreibung für den pfarrlichen Teil des Friedhofs in Waisach ausgesendet. Sollte es Änderungen bezügl. der Nutzungsberechtigten geben, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrhof.

Dankeschön

Herzlichen Dank an die **Paten der Osterkerzen 2020** in den einzelnen Pfarren:

Greifenburg: **Fam. Burgi und Peter Haßler**

Waisach: **Fam. Kolbitsch – Reiter**

Weißbriach: **Fam. Peter Memmer**

Wir danken **Frau Rita Ortner** für die jahrelange Bereitschaft den Dienst als Mesnerin für das Kirchlein in der Gnoppnitz übernommen zu haben. Wir bitten sie trotzdem in der Zukunft uns mit ihrer Erfahrung zu unterstützen. Der Pfarrer sagt ein herzliches Vergelt's Gott für alle Dienste.

Dankenswerter Weise wurde uns eine Nachfolgerin bekannt gegeben. Dies ist **Frau Viktoria Holzfeind**, bei der wir uns sehr herzlich, für ihre Bereitschaft in der Zukunft im Kirchlein zu wirken, bedanken.

Intentionen für Mai 2020 (bis 28.05.)

Fr., 01.05.	GRFBG	+ Katharina Schmoll
So., 03.05..	GRFBG	+ Rudi Klary, Mi: + Marianne Hassler u. ++ Josef Pirker u. Alois Ebenberger
Mo., 04.05.	GRFBG	++ Maria, Josef u. Ingeborg Kohlmaier
Do., 07.05.	GRFBG	+ Marianne Hassler
So., 10.05.	GRFBG	+ Paula Brandner, Mi: ++Georg Lerchster u. Eltern
Do., 14.05.	GRFBG	+ Anton Greibl sen.
Sa., 16.05.	WA	++ Elisabeth u. Josef Winkler
So., 17.05.	GRFBG	++ Adelinde Lepuschitz, Mi: ++ d. Fam. Kopeinig und ++ Eltern
Do., 21.05.	GRFBG	Auf besondere Meinung u. f. + Katharina Schmoll, Mi: ++ aus dem Hause Guggenberger
So., 24.05.	GRFBG	+ Katharina Schmoll

Ewiges Licht:

Greifenburg:	03.05. – 09.05.	++ Maria, Josef u. Ingeborg Kohlmaier
	10.05. – 16.05.	f. d. ++ armen Seelen

G e b e t in der Zeit der Corona-Pandemie

Jesus, unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.

Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Als Auferstandener bist du deinen Jüngern erschienen und hast ihnen versprochen: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“
Auf dieses Wort vertrauen wir auch in dieser Zeit und preisen dich in Ewigkeit.

A m e n.

Bischof Dr. Stephan Ackermann // DIÖZESE –TRIER

Impressum: Pfarrverband Greifenburg, Waisach –Weissensee, Weißbriach

f. d. I. v.: KR Harald Truskaller, Pfarrverbandspfarrer, 9761 Greifenburg, Pfarrhofgasse 41

Web: www.pfarreien.at • email: pfarramt-greifenburg@aon.at •

Tel./Fax: 04712/321 • Mobil: 0664/2413344 • Diakon Michael Ebner Mobil: 0676/8772 5223

Ausgabe: 4/2020 • **Ä n d e r u n g e n v o r b e h a l t e n !**
